

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Bärenfels



Informationen des Forstbezirkes Bärenfels

Vorstellung unserer Revierförster für den Privat- und Körperschaftswald

Im Forstbezirk Bärenfels sind zwei Revierförster für die Beratung und Betreuung der nichtstaatlichen Waldbesitzer eingesetzt. Abhängig davon, in welcher Gemarkung sich Ihr Waldbesitz befindet, finden Sie hier Ihren Ansprechpartner.



Revierförster Privat- und Kommunalwald Revier Altenberg

Herr Stephan Göbel

Am Forstamt Nr. 33, 01773 Altenberg OT Hirschsprung

Tel.: 03 50 56 / 23 710 oder 01 73 / 96 16 046

E-Mail: stephan.goebel@smul.sachsen.de

Sprechzeit: donnerstags von 16 – 18 Uhr

Gemeinden: Altenberg, Glashütte, Hermsdorf/Erzgeb.



Revierförster Privat- und Kommunalwald Revier Spechtshausen

Herr Matthias Hänel

Mühlweg 2, 01737 Tharandt OT Spechtshausen

Tel.: 03 52 03 / 39 066 oder 01 75 / 57 59 015

E-Mail: matthias.haenel@smul.sachsen.de

Sprechzeit: donnerstags von 16 – 18 Uhr

Gemeinden: Wilsdruff, Freital, Rabenau, Dippoldiswalde, Klingenberg, Hartmannsdorf-Reichenau, Bannewitz, Tharandt, Kreischa

Sachbearbeiter

Privat- und Körperschaftswald

Herr Werner, 03 50 52 / 613 211

Sachbearbeiter

Forstförderung

Frau Funke, 03 50 52 / 613 215

Sachbearbeiter

Waldökologie/Naturschutz

Herr Radler, 03 50 52 / 613 212

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie Ihren zuständigen Revierförster oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forstbezirk an. Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: <http://www.sachsenforst.de>

Bodenschutzkalkung 2017

Von der Bodenschutzkalkung 2017 sind jeweils in unterschiedlichen Anteilen folgende Gemarkungen betroffen:

Stadt Altenberg (Gemarkung Rehefeld)

Gemeinde Hermsdorf/Erzgeb. (Hermsdorf/Erzgeb., Seyde)

Stadt Dippoldiswalde (Obercarsdorf, Sadisdorf, Naundorf, Schmiedeberg, Hennersdorf, Niederpöbel, Kipsdorf, Ammeldorf, Schönfeld)

Die Ausbringung des Magnesiumkalks erfolgt per Hubschrauber oder Flugzeug. Die Boden-



Abb. 1: Hubschrauber bei der Waldkalkung

schutzkalkung findet im Freistaat Sachsen besitzübergreifend in allen Waldeigentumsarten statt. Die Finanzierung erfolgt durch die Europäische Union und ist für die Waldeigentümer kostenfrei. Die Vorbereitung und Durchführung dieser Maßnahme koordiniert innerhalb seiner Grenzen der Forstbezirk Bärenfels. Sofern private Waldbesitzer die Waldkalkung für ihre Waldflächen nicht möchten, ist das dem Sachbearbeiter Waldökologie/Naturschutz, Herrn Radler, bitte möglichst umgehend mitzuteilen.

Spitzenstämme aus dem Privatwald

Wer starke Bäume mit besonders guter Stammform in seinem Wald hat, steht womöglich irgendwann vor der Frage – fällen oder stehen lassen? Wer sich für ersteres entscheidet, möchte natürlich das Ergebnis jahrzehntelanger Pflege – oft über mehrere Generationen – angemessen verwerten.

Eine Möglichkeit dazu bietet die jährliche Säge- und Wertholzsubmission von Sachsenforst. Dabei werden jedes Jahr rund 1.000 Stämme aus allen Eigentumsarten auf einem zentralen Platz in der Dresdner Heide angeboten. Die Anfuhr erfolgt bis Anfang Dezember. Anders als bei der Versteigerung geben die Kunden ihre Gebote schriftlich bis zu einem festen Stichtag ab. Die Öffnung der Angebote und Erteilung der Zuschläge erfolgt dann im Januar. Kosten entstehen für Aufarbeitung/Rückung, Transport sowie durch die Verkaufsgebühr in Höhe von 5,00 EUR/m³ zzgl. MwSt. Durch Koordinierung und Bündelung der Stämme von verschiedenen Waldbesitzern können die Transportkosten deutlich gesenkt werden. Sachsenforst unterstützt die Waldbesitzer dabei.



Abb. 2 und 3: Wertholzstämme bei der Submission

Welche Baumarten sind gefragt? Das ist gewissen Schwankungen unterworfen. Momentan bieten Eiche, Bergahorn und Lärche sehr gute Chancen. Durchschnittlich nachgefragt werden voraussichtlich Esche, Weymouthskiefer, Roterle und Roteiche sowie Fichte – dort aber vorrangig Erdstammstücke der Güteklasse A. Die Stämme sollen einen Mindestdurchmesser von 50 cm haben und wenigstens 3 m astfrei sein, bei den Nadelbaumarten 4 m. Ein ausführlicher Beitrag – insbesondere zu den Anforderungen – ist in der Waldpost 2011 enthalten oder Sie lesen auf der Internetseite des

Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft nach:

<https://www.smul.sachsen.de/sbs/6563.htm>

Nach der Submission ist vor der Submission. Generell ist zu empfehlen, wertvoll erscheinende Stämme zu notieren und bei Gelegenheit den Förster dazu zu kontaktieren. Eine Begutachtung vor Ort gibt dann Klarheit über eine Eignung für die Submission. Die Erfahrung zeigt: Zu viel Scheu davor ist nicht angebracht – auch in kleinen Wäldern findet sich der eine oder andere Schatz.

Information Motorkettensägenlehrgänge

Der Forstbezirk Bärenfels bietet folgende kostenpflichtige Motorkettensägenlehrgänge an:

Motorkettensägen-Lehrgang 1

Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz, Baumfällung > 20 cm BHD und Aufarbeitung

Zielgruppe: Mitarbeiter von Betrieben und Einrichtungen, die Motorkettensägen ständig bei der Arbeit einsetzen, Privatpersonen, Feuerwehren, THW, Privatwaldbesitzer

Lehrgangsdauer: 5 Tage

Personenanzahl: 8 (Orientierung)

Mindestteilnehmerzahl: 6

Abschluss: Zertifikat nach Lernerfolgskontrolle (praktische und schriftliche Prüfung)

Theorie (12 h): nach DUV-I-214-059 Module A und B, Maschinen und Geräte, Arbeitsschutz, Arbeitstechniken, Wartung und Pflege der Motorkettensäge

Praxis (18 h): Arbeitsvorbereitung, Ermittlung der Einsatzbedingungen, Baumfällung von Schwach- und Starkholz, fachgerechtes Zufallbringen hängengebliebener Bäume, Aufarbeitung von liegendem Holz, Schneiden von Holz unter Spannung, MKS-Pflege



Abb. 4 und 5: Erläuterung der fachgerechten Fälltechnik durch die Ausbilder

Kosten: 483,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

Motorkettensägen-Lehrgang 2

Brennholzseltwerbunq – Fälltechniken bei Schwachholz bis 20 cm BHD

Zielgruppe: Selbstwerber und Privatpersonen, die Schwach- und Brennholz werben

Lehrgangsdauer: 2 Tage

Personenanzahl: 8 (Orientierung),

Mindestteilnehmerzahl: 6

Abschluss: Teilnahmenachweis

Theorie (6 h): nach DUV-I-214-059 Modul A, Maschinen und Geräte, Arbeitsschutz, Arbeitstechniken, Wartung und Pflege der Motorkettensäge

Praxis (6 h): Arbeitsvorbereitung, Ermittlung der Einsatzbedingungen, Baumfällung von Schwachholz, fachgerechtes Zufallbringen hängengebliebener Bäume, Aufarbeitung von liegendem Holz, MKS-Pflege

Kosten: 217,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

Die Lehrgänge finden im und um das Waldschulheim Wahlsühle, Niederpöbel 37, 01744 Dippoldiswalde jeweils in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr statt.

Die Termine sind telefonisch bei Herrn Werner unter: 03 50 52 / 613 211 zu erfragen. Hier findet ebenfalls die Anmeldung statt.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Bärenfels

Forstbezirksleiter: Herr Dr. Sven Irrgang
Adresse: Alte Böhmisches Str. 2, 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon: 03 50 52 / 61 30
Telefax: 03 50 52 / 61 328
E-Mail: poststelle.sbs-baerenfels@smul.sachsen.de
Sprechzeiten: Mo bis Do 7 – 16 Uhr, Fr 7 – 14 Uhr



■ Forstreviere und Sachbearbeiter im Privat- und Körperschaftswald

Sachbearbeiter Privat- und

Körperschaftswald Herr Denny Werner 035052 / 613 211

Sachbearbeiter Forstförderung Frau Kristina Funke 035052 / 613 215

Sachbearbeiter Waldökologie/

Naturschutz Herr Stephan Radler 035052 / 613 212

Revier 13 Altenberg Herr Stephan Göbel 035056 / 23710 oder 0173 / 961 6046

Revier 14 Spechtshausen Herr Matthias Hänel 035203 / 39066 oder 0175 / 575 9015

■ Sprechzeiten der Revierförster: Do 16 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Bärenfels

■ Gesamtwaldfläche: 27.223 ha

■ Landeswald: 18.865 ha

■ Privatwald: 6.790 ha

■ Körperschaftswald: 1.557 ha

■ Bundeswald: 11 ha (Stand 10.02.2012)

■ Holzeinschlag Landeswald: 100.000 m³/Jahr

■ Mitarbeiter/-innen: 115 Personen